

WAS TUN

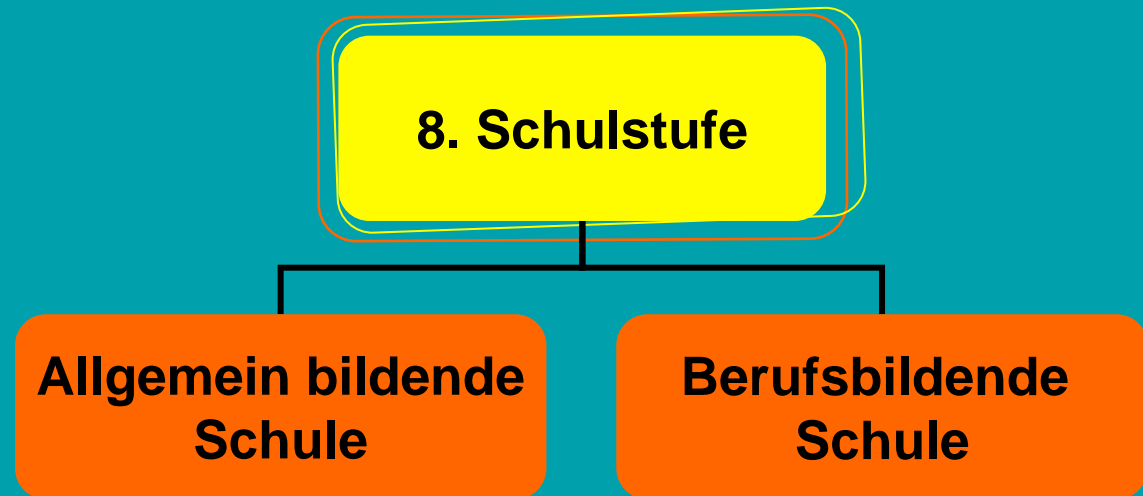
**NACH DER
8. SCHULSTUFE?**

heute schon an morgen gedacht!

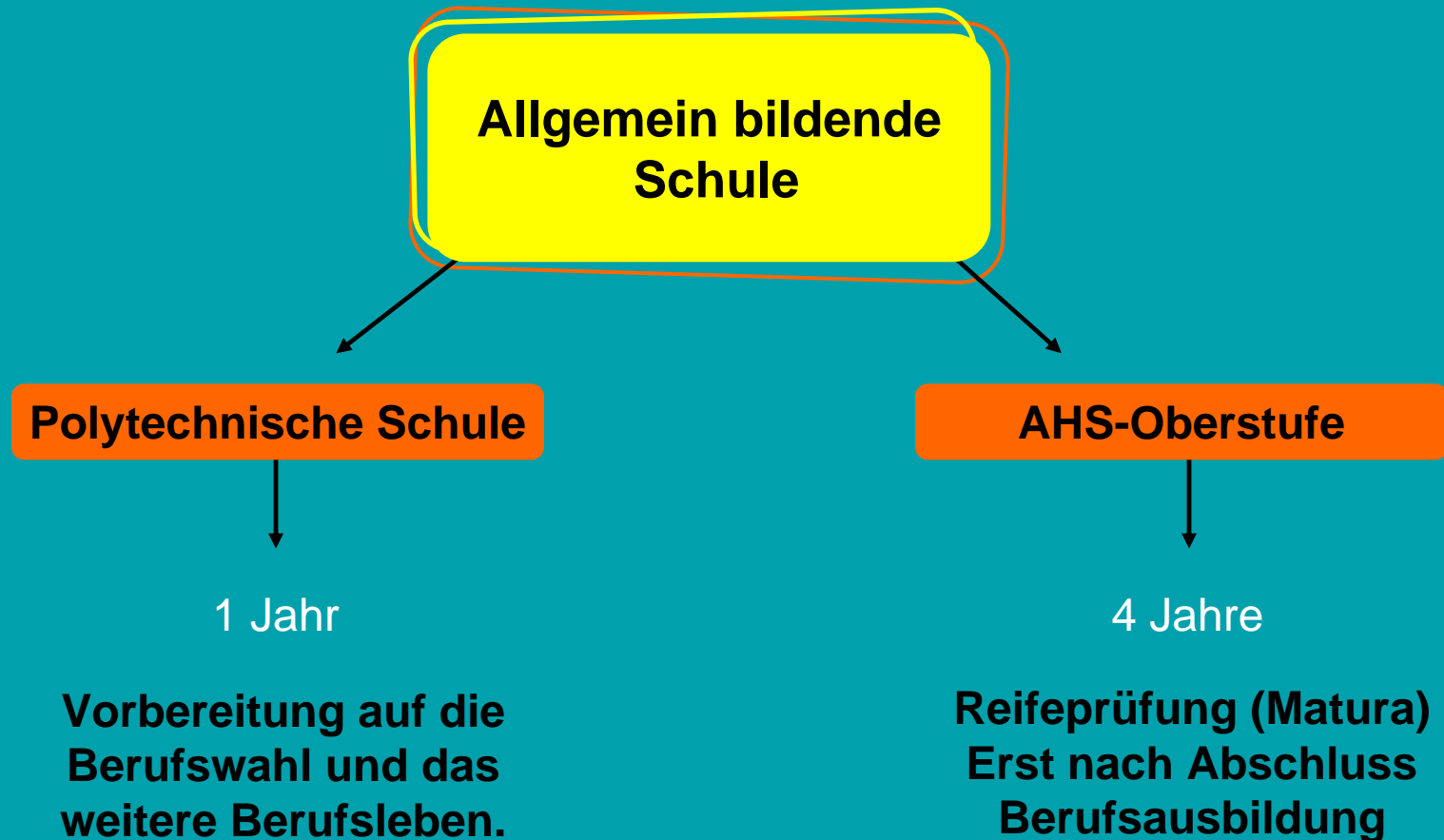
Bildungswege nach der achten Schulstufe

Prinzipielle Wahlmöglichkeit:

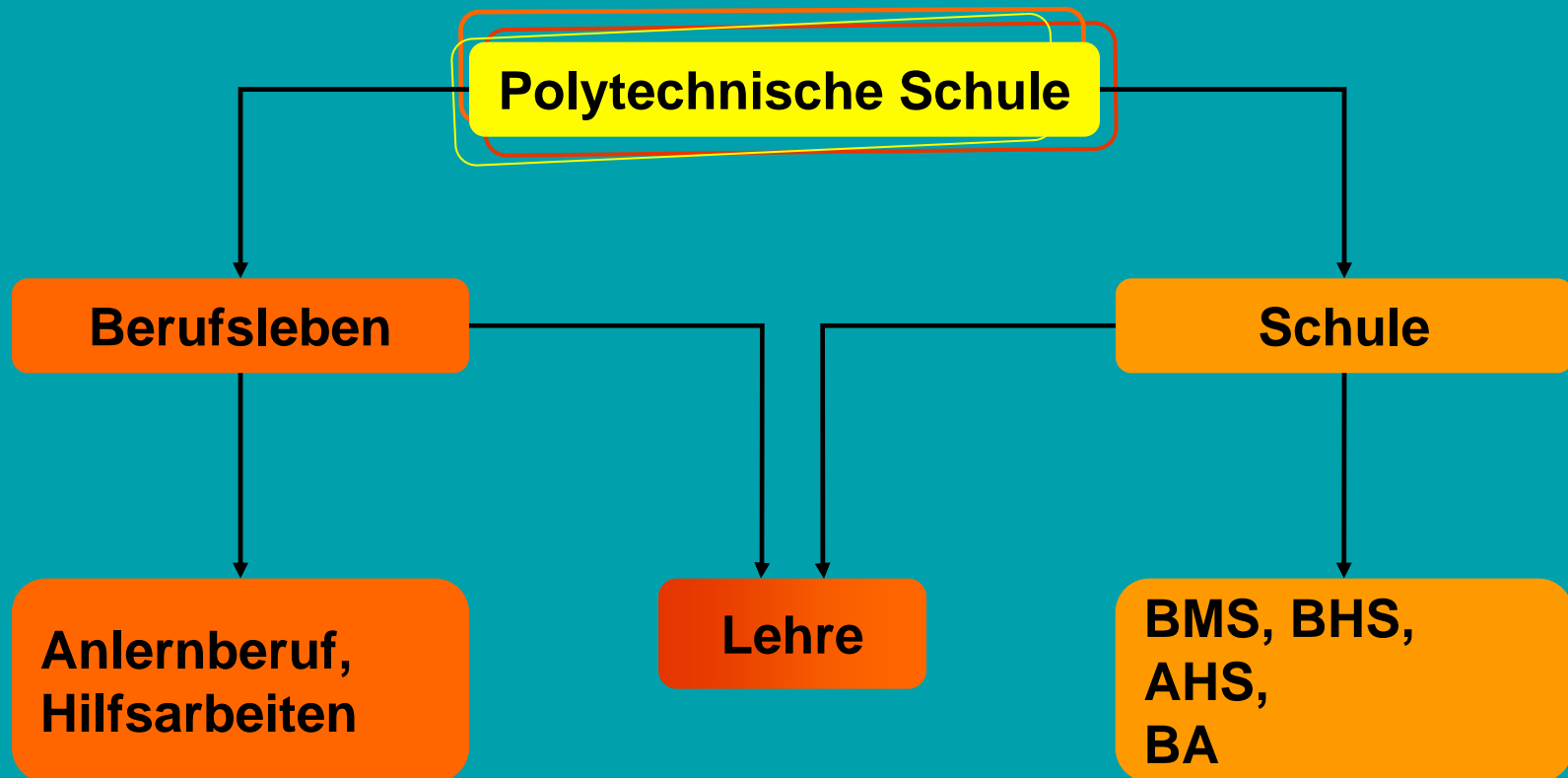
Weiterbesuch einer allgemein bildenden **Schule**
oder
Einstieg in eine **Berufsausbildung**?



Allgemein bildende Schule



Polytechnische Schule



Polytechnische Schule

Polytechnische Schule

> Wahl eines von 7 Fachbereichen

- > Metall
- > Elektro
- > Holz
- > Bau
- > Handel – Büro
- > Dienstleistungen
- > Tourismus

AHS-Oberstufe

4 Jahre

Weiterbesuch nach AHS-Unterstufe:

- > Gymnasium
- > Realgymnasium
- > Wirtschaftskundliches
Realgymnasium

Neueinstieg

(auch nach Hauptschule*):

- > Oberstufenrealgymnasium

*Aufnahmsprüfung, wenn in
4. Klasse HS in D,M oder E
schlechtere Note als „Gut“ in
2. Leistungsgruppe oder Besuch
der 3. Leistungsgruppe

Oberstufenrealgymnasium

4 Jahre

Vier alternative Schwerpunkte:

ORG mit Darstellender Geometrie (und mehr Mathematik)

ORG mit ergänzendem Unterricht in Biologie und Umweltkunde, Physik sowie Chemie (und mehr Mathematik)

ORG mit Instrumentalmusik

ORG mit Bildnerischem Gestalten und Werkerziehung

Sonderformen (Eignungsprüfung für Aufnahme)

ORG mit besonderer Berücksichtigung der musischen Ausbildung

ORG mit besonderer Berücksichtigung der sportlichen Ausbildung

Berufsbildende Schule

Berufsbildende Schule

Berufsbildende Pflichtschule (Berufsschule)

Lehrberuf

2–4 Jahre

Berufsbildende mittlere Schule (BMS)

Mit teilweiser
Berufsaus-
bildung

1–2 Jahre

Mit abgeschlos-
sener Berufs-
ausbildung

3–4 Jahre

Berufsbildende höhere Schule (BHS)

Berufsausbil-
dung u. Matura
Reife- /Diplomprüfung

5 Jahre

Voraussetzungen:

- Erfüllung der Schulpflicht (9 Schuljahre!)
- Ausbildungsplatz in einem Unternehmen

Aufnahmsprüfung, wenn in
4. Klasse HS in D, M oder E
3. Leistungsgruppe

Aufnahmsprüfung, wenn in
4. Klasse HS in D, M oder E
schlechtere Note als „Gut“ in
2. Leistungsgruppe oder
Besuch der 3. Leistungsgruppe

Betriebliche Lehre und Berufsschule

(Die duale Berufsausbildung)

Lehrberufe:

es gibt ca. 260 Lehrberufe

Aufnahmuvoraussetzungen:

Abschluss der Pflichtschulzeit (9 Jahre), Lehrvertrag

Dauer:

je nach Lehrberuf 2 bis 4 Jahre

Berufsschule:

entweder ganzjährig oder lehrgangsmäßig

Abschluss:

Lehrabschlussprüfung

Berechtigungen:

nach Praxis u. Prüfung (Meisterprüfung bzw. Befähigungsprüfung) evtl. Gewerbeberechtigung

Weiterbildungsmöglichkeiten:

z.B. Zusätzliche Lehrabschlussprüfung, Werkmeister- und Meisterschulen, Berufsreifepfung, Fachhochschule

Berufsbildende mittlere Schulen

mit teilweiser Berufsausbildung (1–2 Jahre)

**Schulen für
wirtschaftliche
Berufe**

**Wirtschaftsfachschule
(1–2-jährig)**

**Kaufmännische
Schulen**

**Büro- und Datenverarbeitungsschule
(2-jährig)**

**Sozialberufliche
mittlere Schulen**

**Schule für Sozialdienste
(2-jährig)**

**Land- und forst-
wirtschaftliche
Schulen**

**Schule für ländl. Hauswirtschaft
(2-jährig)**

Berufsbildende mittlere Schulen

mit abgeschlossener Berufsausbildung (3–4 Jahre)

Kaufmännische Schulen

Handelsschule (i.d.Regel 3-jährig) Schule für Informatikkaufleute (3-jährig)

Schulen für wirtschaftliche Berufe

Fachschule für wirtschaftliche Berufe (3-jährig)

Sozialberufliche mittlere Schulen

Fachschule für Sozialberufe (3-jährig)

Technische, gewerbliche und kunstgewerbliche Schulen

Fachschulen (4-jährig)

Schulen für Tourismus

Tourismus- bzw. Hotelfachschule (3-jährig)

Land- und forst- wirtschaftliche Schulen

Fachschulen (3–4-jährig)

Schulen für Mode und Bekleidungs- technik

Fachschule (3-jährig)

Berufsbildende höhere Schulen

(5 Jahre)

Kaufmännische Schulen

Handelsakademie

Schulen für wirtschaftliche Berufe

Ausbildung zur qualifizierten
Fachkraft in wirtschaftlichen und
touristischen Berufen („HBLAs“)

Kindergarten- und Sozialpädagogik

Bildungsanstalten für
Kindergartenpädagogik bzw.
Sozialpädagogik

Technische, gewerbliche und kunstgewerbliche Schulen

Ausbildung in technischen,
gewerblichen und
kunstgewerblichen Berufen („HTLs“)

Schulen für Tourismus

HLA für Tourismus

Land- und forst- wirtschaftliche Schulen

HLA für Land- und Forstwirtschaft

Schulen für Mode und Bekleidungs- technik

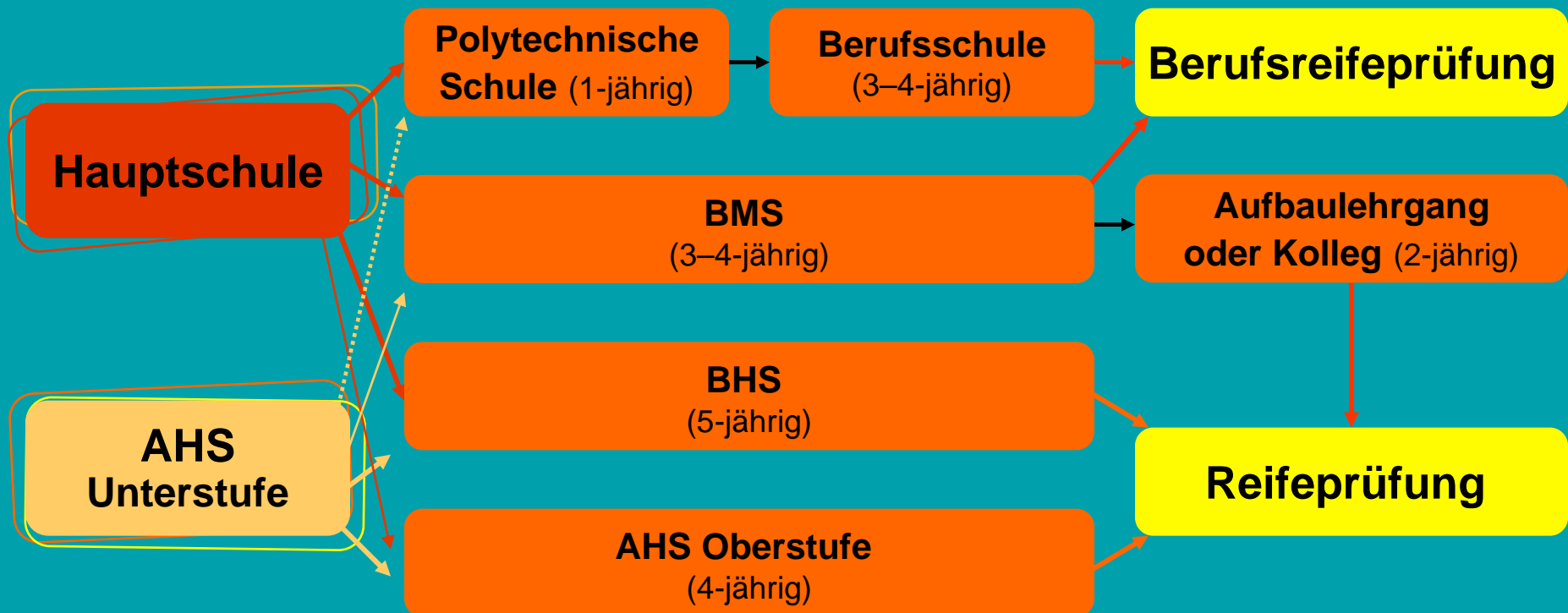
Höhere Lehranstalt für Mode und Bekleidungstechnik,
für künstlerische Gestaltung, für Produktmanagement
und Präsentation, Modedesign und Produktgestaltung

Übersicht: Zugangsmöglichkeiten

Positiv abgeschlossene 8. Schulstufe

	AHS	HS 1.LG	HS 2.LG D, M und E „Sehr gut“ oder „Gut“	HS 2.LG D, M oder E „Befriedigend“ oder „Genügend“	HS 3.LG
AHS-Oberstufe (Weiterbesuch)	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein
Oberstufen- realgymnasium	Ja	Ja	Ja	Aufnahmsprüfung	Aufnahmsprüfung
Polytechnische Schule	Ja				
BMS					
BHS					

Übersicht: Wie kommt man zur Matura?



Übersicht: Wie kommt man zur Matura?

